Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gehulz gefaren vber din messer vnter dinem
hals vnd mit der linken hinte an din
linke achsel so loß din messer fallen vnd
far mit dinen zachten hant durch sin peide
arm oder zwischen sin beide arm vff vnd
far mit der zachten hant vber sin zachten
arm hindel an dem elnbogel vnd zuch
do mit starck gegen dinen zachten site vnd
far mit dinen linken hant vswendig
vnter sin zachten elnbogel dinen zachten hat
zu helff vnd wind din linke site an
sin zachte vnd schub mit peide hendel
mit gantzen kraft vff din zacht site so
kumpt der sin zechte arm geschlossen vber
den linken vnd auch sin messer also hast
den verborgen griff gethat gemacht

Also

Item hat er dich mit dem gehulz gefast als
vor vnd wilt der aber dz simmer zeychen
machen so far mit dem messer vnter sin
beide arm vff din linke site dz der ortt
hindel vssen ge vnd fal zu gewopenter hat
vnd far vff mit dem gehulz vnd far vff
mit dem zachten arm vnd wenck mit der
prust ein wenig zu zuck sudes stos mit
dinem gehulz starck an sin elnbogel vswendig